

Die polnische Wirtschaft

Unser AußenwirtschaftsCenter in Warschau hat die wichtigsten Informationen zur polnischen Wirtschaft für Sie zusammengefasst

- [Wirtschaftslage](#)
- [Statistik: Länderprofil](#)
- [Schwerpunktbranchen des AußenwirtschaftsCenters & Geschäftschancen für österreichische Unternehmen](#)
- [Ausführliche Informationen](#)

Wirtschaftslage

Wirtschaftswachstum, hohe Beschäftigungszahl, steigender Konsum – all das macht Polen weiterhin zu einem attraktiven Investitions- und Exportland für Österreichische Unternehmen. Von Jänner bis November 2020 konnten die österreichischen Exporte um 4,9 % gesteigert werden.

Das Land konnte in den letzten Jahren durchgängig ein erhebliches Wirtschaftswachstum verzeichnen. Nach Zahlen des poln. Hauptstatistikamtes (GUS) wuchs das reale Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2019 um 4,1%. Die Pandemie und restriktive Einschränkungen haben diesen positiven Trend für 2020 gestoppt. Laut Angaben von GUS lag der Rückgang des BIP im 3. Quartal des Vorjahres bei 1,6%. Die EU-Kommission geht in ihrer Herbstprognose 2020 davon aus, dass Polens BIP im gesamten Jahr 2020 um 3,6 % sinkt und damit in der EU nach Irland die Pandemie am besten überwand.

Das Polish Economic Institute prognostizierte bereits für dieses Jahr noch Ende Dezember ein Wirtschaftswachstum von 4,2%.

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Im Zeitraum von Jänner bis November 2020 wuchsen die österreichischen Exporte nach Polen um 4,9 %. Damit ist das Land vom 8. zum 6.- bedeutendsten Exportpartner geworden. Die Hauptprodukte sind unverändert: Maschinen & Fahrzeuge, bearbeitete Waren und chemische Erzeugnisse.

Die Importe aus Polen sind dagegen um -11,3 % im Vergleich zur gleichen Vorjahrsperiode eingebrochen. Trotzdem belegt Polen den 7. Platz als wichtiger Lieferant Österreichs.

Damit Ihre Marktbearbeitung in Polen problemlos abläuft, hat unser Team vor Ort Informationen und außenhandels- und investitionsrelevanten Fach- und Branchenthemen, die Sie jederzeit beim [AußenwirtschaftsCenter Warschau](#) anfordern können.

Das [AußenwirtschaftsCenter Warschau](#) berät Sie gerne, sollten Sie weitere Fragen zu Polen haben.

Ausführliche Informationen über die Wirtschaftslage und die wirtschaftliche Entwicklung finden Sie in der Vollversion des [AUSSENWIRTSCHAFT Wirtschaftsberichts aus Polen](#).

Darüber hinaus steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Warschau für Auskünfte und eine persönliche Beratung zur Verfügung: Schicken Sie einfach ein [E-Mail](#) oder [rufen Sie uns an](#).

Statistik: Länderprofil

Einen kurzen Überblick über die wichtigsten statistischen Daten zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bietet das [Länderprofil Polen](#) der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA und der Stabsabteilung Statistik.

Wichtige Wirtschafts- und Basisdaten und Informationen für eine Vielzahl weiterer Länder finden Sie auf den jeweiligen Länderseiten sowie in der Übersicht [Länderprofile weltweit](#).

Schwerpunktbranchen des AußenwirtschaftsCenters & Geschäftschancen für österreichische Unternehmen

Automotive

Polen ist mittlerweile einer der wichtigsten Produzenten von Fahrzeugen, Auto- und Ersatzteilen in den MOE-Ländern. Automotive ist nun ein signifikanter Wirtschaftszweig, sowohl hinsichtlich seines Produktionswertes, der Beschäftigung, der Investition als auch der Exporte. Gleichzeitig verfügt Polen über den regional größten Markt für den Verkauf von Dienstleistungen im Bereich Automotive.

Der Automobilsektor ist gemessen an der Bruttoproduktion die zweitgrößte verarbeitende Industrie in Polen. Seit dem Beitritt Polens zur EU hat die lokale Automobilindustrie den Wert der Produktion um 127% gesteigert. Im Jahr 2019 stieg der Wert der Exporte der Automobilindustrie aus Polen auf EUR 27,85 Mrd. Das sind EUR 1,89 Mrd. mehr als ein Jahr zuvor und gleichzeitig ein neuer Rekord in dieser Branche.

Ein besonderes Augenmerk wird von der poln. Regierung auf Elektromobilität gelegt. Dies kann nur in Kooperationen mit dem Ausland gelingen und somit öffnen sich große Chancen für österr. Know-how sowie Zulieferungen im Bereich Elektromobilität.

Chancen für Österreichische Unternehmen

Vor allem der Bereich der Elektromobilität, Industrie 4.0 und nachhaltige Energieproduktion bieten für unsere Firmen eine große Chance, denn hier fehlt in Polen weitgehend die Kompetenz. Das AußenwirtschaftsCenter Warschau plant in diesem Bereich einige Aktivitäten. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme an Veranstaltungen haben oder ausführlichere Informationen zu den Bereichen in Polen benötigen, kontaktieren Sie [das AußenwirtschaftsCenter Warschau](#).

Bau-Infrastruktur

Der poln. Bausektor war in 2018 für 7 % des BIP verantwortlich und beschäftigte ca. 7 % der poln. Arbeitnehmer. Der Sektor ist einer der größten Nutznießer der EU Funds mit ca. Euro. 27 Mrd. für Umwelt- und Infrastruktur-Entwicklung.

Laut Angaben des poln. Statistikamtes GUS war die Bau- und Montageproduktion im Dezember 2020 um 3,4 % höher als im Vorjahr und um 34,4% höher als im November 2020 - gegenüber einem Anstieg um 23,7% im Vorjahr.

Dieser Sektor bietet viele Investitionsmöglichkeiten, da Polen noch immer sehr wettbewerbsfähige Löhne hat und moderne Technologien, Maschinen und Materialien vorhanden sind. Das nationale Straßenbauprogramm für 2014-2023 (mit einem Ausblick bis 2025) sieht den Bau von 3767,9 km Straßen und Ausgaben in Höhe von ca. PLN 163,9 Mrd. vor, darunter:

- 324,2 km Autobahnen,
- 2948,9 km Schnellstraßen
- 43 Ringstraßen mit einer Gesamtlänge von 447,2 km,
- und den Bau einer 47,7 km langen Straße der GP-Klasse.

Das Programm zum Bau von 100 Umgehungsstraßen für 2020-2030 geht vom Bau von 100 Umgehungsstraßen mit einer Gesamtlänge von ca. 830 km und einem geschätzten Wert von ca. PLN 28 Mrd. aus

Weitere Projekte die den Infrastruktur-Sektor fördern sind länderübergreifende Bahnstrecken, Straßen, Elektromobilität, Öl- und Gas-Pipelines und Verteilungsnetzwerke. Auch Österreichische Unternehmen sind in dieser Industrie in Polen bereits stark vertreten.

Chancen für Österreichische Unternehmen

Global Data erwartet von 2019-2023 ein jährliches Wachstum von 4,61 %. Der Hauptanteil wird von Projekten der Infrastruktur getragen. So sollen bis 2023 circa. 32.5 % der Bauleistung auf Infrastrukturprojekte zurückgeführt werden. Der Wert des Sektors wird von Spectis auf EUR 59 Mrd., ca. PLN 250 Mrd., geschätzt.

Positive Einflüsse auf den Bausektor sind folgende Punkte:

- Regierungspläne zum Ausbau der Infrastruktur (speziell Schieneninfrastruktur). u.a. ist ein Investment von PLN 49 Mrd. in ein Hochgeschwindigkeits-Zug-Netzwerk geplant und PLN 35 Mrd. für den Bau eines neuen Zentralflughafens. 2027 soll hier, laut Regierungsinformationen, das erste Flugzeug starten können.
- private Investments in die Transportinfrastruktur
- Energieprojekte
- Neu- und Ausbau von kommerziellen und industriellen Projekten

Große Chancen im Bauwesen hat alles an Produkten und Technologien, das die Effizienz und Produktivität im Bau verbessert. Steigende Material- und Lohnkosten müssen zumindest zum Teil auf diese Weise kompensiert werden.

Schieneninfrastruktur: Die Entwicklung der Eisenbahninfrastruktur - der Umbau alter Strecken und die Modernisierung des rollenden Materials - ist auf

der Liste der Prioritäten der poln. Regierung. Die poln. Bahn plant bis 2040 Investitionsprojekte zum Ausbau und zur Verbesserung der bestehenden Bahninfrastruktur in Höhe von ca. PLN 250 Mrd. In den kommenden 10 Jahren sollen in Polen 1.800 Schienenkilometer im Rahmen des Baus eines neuen Zentralflughafens CPK gebaut werden. Details finden Sie in unserem Bericht „Schieneninfrastruktur in Polen“. Bei Interesse, senden Sie eine E-Mail an warschau@wko.at

Ein Abo der Bauprojektliste Polen

Wir weisen darauf hin, dass das AußenwirtschaftsCenter Warschau eine Bauprojektliste für ganz Polen als Abo an österr. Firmen anbietet, wo alle Ausschreibungen mit vorhandenen Informationen und Kontaktdaten angegeben sind. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte [hier](#).

Sollten Sie ausführlichere Informationen zur Baubranche in Polen benötigen, kontaktieren Sie das

AußenwirtschaftsCenter Warschau

Technology & Innovation

Polen gilt für viele Knowledge-Based Unternehmen als eines der interessantesten Länder. Im Bloomberg Innovation Index von 2020 steht Polen an 25. Stelle als „innovativste Wirtschaft der Welt“ – vor Russland, Neuseeland und Luxemburg. Ein großes Potential ist gegeben im Bereich Innovation, Design, Programmierung und IT. Es gibt hierzu nicht nur eine aufstrebende Start-up-Landschaft, sondern auch staatliche und private Förderprogramme. Speziell im Bereich Fin-Tech und Spieleentwicklung rangiert Polen auf den vordersten Plätzen in Europa.

Das Thema Innovation ist in Polen sehr breit gefächert und spiegelt sich in allen Industrien wieder. So ist die Förderung der Elektromobilität ein zentraler Punkt im Regierungsprogramm und auch der Ausbau der innovativen Energiegewinnungsmöglichkeiten steht im Vordergrund. Smart Cities Projekte werden in allen großen poln. Städten umgesetzt, speziell in Südpolen (Krakau-Kattowitz-Breslau) gibt es bereits regelmäßigen Kontakte mit Österreich.

Auch für die kommenden Jahre wird eine rasante Entwicklung des IT Marktes erwartet. Gründe sind der steigende Bedarf im Land, als auch die Ansiedlung von globalen IT Firmen wie Microsoft, HP oder Google. Auch der Marktanteil bei IT-Services (z.B. Outsourcing) und Programmierung zeigt eine starke Steigerung. Positive Faktoren die das Wachstum in den Bereichen IT, Technologie und Innovation beeinflussen sind das hohe Ausbildungsniveau sowie die noch geringeren Lohnkosten.

Chancen für Österreichische Unternehmen

Österreich hat sich in den letzten Jahren als kompetenter und innovativer Wirtschaftspartner für poln. Unternehmen gezeigt. Das Know-how, die Expertise und die Spezialisten in Österreich sind in Polen stark gefragt.

Bei Interesse oder Fragen zu Technologie, Innovation und Start-ups steht das [AußenwirtschaftsCenter Warschau](#) gerne zur Verfügung.

Stand: 16.02.2021